



Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch

www.kath-arth.ch

Sekretariat: Margrit Siegrist

Mo. 08.30–11.00 und 13.30–16.00 Uhr / Di.–Fr. 08.30–11.00 Uhr

Reservationen Georgsheim

info@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator

gv-urschweiz@kath.ch

P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter

jan.laton@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter

stanko.martinovic@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Gottesdienste

Samstag, 17. Februar 2018

17.00 Sonntagsfir für die 1. und 2. Klassen in der Pfarrkirche

Sonntag, 18. Februar 2018

1. Fastensonntag / B

10.30 Sonntagsgottesdienst
Titularfest der Sennengesellschaft Arth

Opfer für Fidei Donum

15.00 - 18.30 Patennachmittag der Firmanden

Donnerstag, 22. Februar 2018

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 23. Februar 2018

16.30 Hl. Messe im Alterszentrum Chriesigarte

Sonntag, 25. Februar 2018

2. Fastensonntag / B

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für den Weltjugendtag 2018

Donnerstag, 1. März 2018

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 2. März 2018

Weltgebetstag

09.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Georgsheim Arth
Liturgie von Frauen aus Surinam

15.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche mit eucharistischem Segen

16.30 Hl. Messe im Alterszentrum Chriesigarte

Rosenkranz (Winterzeit)

Montag 16.30 Pfarrkirche

Dienstag 10.00 Alterszentrum Chriesigarte

Mittwoch 16.30 Pfarrkirche

Freitag 15.30 Pfarrkirche

Gedächtnisse

Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr

Gedächtnis für:

- Cornel und Margrit Bamert-Hunkeler

Stiftjahrzeit für:

- Anton Albisser

- Familie Karl Bürgler-Arnold

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Kaplan Martin Camenzind
Kaplanei, 6410 Rigi-Klösterli
Tel. 041 855 01 20

Sonn- und Feiertage:

09.40 Eucharistiefeier

Werktags (Mittwoch bis Samstag)

15.40 Eucharistiefeier

Kein Werktags-Gottesdienst am:

Mi. 28. Febr., Do. und Fr. 1. und 2. März

Hinweise zu den Kollekten

Fidei Donum

Fidei Donum heisst übersetzt Geschenk des Glaubens. Die Dienststelle Fidei Donum der Schweizer Bischofskonferenz unterstützt Weltpriester und Laienseelsorger/innen, die in den Ländern des Südens tätig sind. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Weltjugendtag 2018 in Fribourg

«Weltjugendtage sind eine wunderbare Erfindung des Heiligen Geistes, sie geben mir Freude und Hoffnung», schreibt Jugendbischof Marian Eleganti in seinem Grusswort. Die Arbeit der ARGE Weltjugendtag erhält keine offiziellen Kirchengelder; sie ist zu 100% auf die Unterstützung der Gläubigen angewiesen. Mit Ihrer Kollekte unterstützen sie diesen wertvollen Dienst an der Jugend und der Erneuerung der Kirche. Vergelt's Gott!

Mitteilungen

Weltgebetstag 2018



Text/Bild: Weltgebetstag Schweiz

«Gottes Schöpfung ist sehr gut»

Dies ist der Titel, den die Frauen aus Surinam im Norden von Südamerika für die Liturgie 2018 auswählten. Sie erheben die Stimme, um uns daran zu erinnern, dass wir Menschen die Verwalter/innen der Schöpfung Gottes und somit auch verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen. Der von ihnen gewählte Bibeltext, 1. Buch Mose/Genesis Kapitel 1, Verse 1-31, lässt uns Halt machen und uns über das von Gott geschaffene Wunder meditieren.

Der Weltgebetstag findet am **Freitag, 2. März um 9 Uhr im Georgsheim** statt. Auf Ihre Teilnahme freuen sich die

Vereinigten Frauenvereine Arth-Goldau

Patennachmittag der Firmanden

Sonntag, 18. Februar



Die Vorbereitungen auf die Firmung mit 21 Jugendlichen machen uns grosse Freude. Das Interesse, der Einsatz und die Begeisterung der Jugendlichen weckt in

uns die Hoffnung, dass unsere Kirche eine gute Zukunft hat.

Auf halbem Weg der Vorbereitungen führen wir mit allen Firmanden und ihren Paten und Patinnen den Patennachmittag durch.

Die Firmanden kommen mit ihren Paten und Patinnen über Glauben, Kirche und Patenamts ins Gespräch. Miteinander werden sie auch ein Firmandenken gestalten.

**Vortrag: «Wenn der Jakobsweg ruft»
Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr, im
Georgsheim**



Die 33-jährige Simone Mayer pilgert seit bald zwei Jahren aus Leidenschaft. Bereits sechs Mal hat es sie auf verschiedene Jakobsweg-Richtungen Santiago de Compostela gezogen.

Was sie jeweils erlebt und wie die Liebe zum Weg entstanden ist, erzählt sie in ihrem ersten Vortrag. Mit Videobeiträgen und Fotos lässt sie an ihren Erfahrungen teilhaben. Nach dem einstündigen Vortrag können gerne Fragen gestellt werden.

Der Eintritt beträgt Fr. 5.-, wovon ein Teil der Pilgerherberge Marie Theresia in Ingenbohl gespendet wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bild/Text: Simone Mayer

Rosenaktion

Samstag, 10. März, ab 08.30 Uhr

Auf jeden Einzelnen kommt es an. Dieses Jahr verkaufen wir Rosen für das Recht auf Nahrung.
Verkauf ab 08.30 Uhr
– vor der Bäckerei Chilestägli
– vor dem SPAR

Krankensonntag, 4. März, um 10.30 Uhr



Der Krankensonntag richtet unseren Blick auf die kranken Menschen in unserer Mitte. Die Krankheit in ihren vielen Formen gehört zum Leben. Wir sind froh und dankbar um das gut funktionierende Gesundheitswesen und unzählige Menschen, die sich dafür einsetzen, dass den Kranken ein Gefühl der Annahme, der Geborgenheit, der Zuwendung und der möglichen Genesung vermittelt wird.

Die Krankheit ist für den Menschen nicht nur eine körperliche Schwäche. In der Krankheit wie in jeder Grenzsituation ist sich der Mensch seiner Gebrechlichkeit und Endlichkeit bewusst.

Von Anfang an bietet die Kirche den Kranken Hilfe an, begleitet und unterstützt sie in ihrem Kranksein. Wie schon in neustamentlicher Zeit die Ältesten der Gemeinde für die Kranken beteten und ihnen die Hände auflegten (Jak 5.14-16), so sollen auch heute Kranke und vom Alter geschwächte Menschen durch das Sakrament der Krankensalbung aufgerichtet und gestärkt werden.

Wir laden alle zum Gottesdienst mit der Spendung der Krankensalbung ein: **Diens- tag, 6. März, 10 Uhr** in der Pfarrkirche. Mit freundlichen Grüßen

Diakon Stanko Martinovic

Voranzeigen:

*Sonntag, 4. März: Krankensonntag
Dienstag, 6. März, 10 Uhr:*
- Gottesdienst mit Krankensalbung
Samstag, 10. März:
- Erlebnistag der Erstkommunikanten und ihren Eltern
- Rosenaktion 160'000 Rosen
- 19.00 Uhr Hl. Messe (Vorabend-GD)
Sonntag, 11. März:
- 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst und Fastensuppenzmittag
16. - 23. März: Versöhnungsweg für Erwachsene in der Kirche
Montag, 19. März, 20 Uhr: Bussfeier
Dienstag, 20. März, 14.30 h: Bussfeier
Sonntag, 25. März: Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Wechsel in der Pfarrei Arth

Liebe Pfarreiangehörige

Wie schon seit einiger Zeit bekannt ist, geht meine pastorale Tätigkeit als Diakon und Pfarreileiter auf Ende August ihrem Ende entgegen. Für das Wohlwollen, Mittragen und jegliches Mitwirken am Pfarreileben unserer Pfarreigemeinschaft danke ich schon jetzt allen herzlich.

Ich freue mich sehr darüber, dass aus einer grossen Anzahl Bewerber P. Francis vom Personalrat als mein Nachfolger ausgewählt und bestimmt wurde. Scheinbar ist das Interesse an unserer Pfarrei und unserer schönen Kirche doch grösser als wir es ursprünglich angenommen haben.

Pater Dr. Phil. Francis Alakkalkunnel Joseph VC stellt sich selber kurz vor:

«Ich, Pater Francis Alakkalkunnel, bin am 2. März 1962 in Kerala, Südindien, geboren und trat im Jahr 1980 nach meiner Matura in den Orden der Vinzentiner Kongregation (VC) ein. Nach dem Noviziat und dem Bachelor Studiengang in Philosophie und Theologie wurde ich im Jahr 1991 zum Priester geweiht.

Nachher absolvierte ich das Master-Studium in Englisch-Literatur. Anschliessend arbeitete ich an einer Hochschule in der Mission in Indien als Lehrer, Vize-Prinzipal und Internatsdirektor. Später wurde ich von meiner Kongregation nach Innsbruck geschickt. Dort promovierte ich in Sprachphilosophie.

Wieder zurück in Indien arbeitete ich im Priesterseminar und am Institut für

Philosophie meiner Kongregation auf verschiedene Weise, zuerst als Dozent in Philosophie und Dean of Studies und dann als Rektor und Regens.



Seit August 2012 bin ich in der Pfarrei Thuisis GR, zuerst als Pfarradministrator und dann als Pfarrer, tätig. Ich durfte in den letzten Jahren die Bündner und den Kanton Graubünden kennenlernen.

Nun freue ich mich sehr, in der Pfarrei Arth als Seelsorger zu wirken und hoffe auf eine angenehme Zusammenarbeit auf dem Glaubensweg.»

P. Francis heisse ich auch schon jetzt herzlich willkommen und wünsche ihm in der Pfarrei Arth eine gute Aufnahme, viel Freude und eine segensreiche pastorale Tätigkeit.

Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter